

OM 904 LA - OM 906 LA - OM 906 hLA - OM 924 LA - OM 926 LA - EURO 3/EUROMOT 2  
Wartungsheft - Maintenance booklet  
Carnet de maintenance - Cuaderno de mantenimiento - Libretto di manutenzione



Mercedes-Benz

Bestell-Nr. 6462 1019 76 Teile-Nr. 904 584 03 93 de/en/fr/es/it Ausgabe B, 04/03

OM 904 LA - OM 906 LA - OM 906 hLA - OM 924 LA - OM 926 LA



Typ

Model

Modèle

Modelo

Tipo



Geliefert am

Delivered on

Date de livraison

Suministrado el

Consegnato il



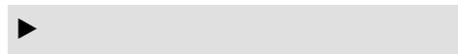
Einbau in

Installed in

Montage dans

Montaje en

Montaggio in



Motor-Nr.

Engine No.

N° du moteur

Núm. de motor

N. motore



Inbetriebnahme

First operated on

Mise en service

Puesta en servicio

Messa in funzione



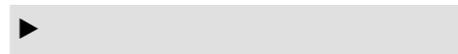
Datum, Stempel, Unterschrift

Date, stamp, signature

Date, cachet, signature

Fecha, sello, firma

Data, timbro, firma



Besitzer

Owner

Propriétaire

Propietario

Proprietario



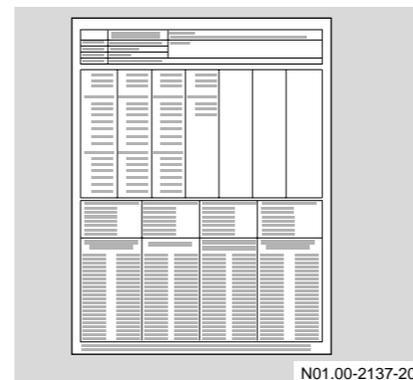
Anschrift

Address

Adresse

Dirección

Indirizzo



N01.00-2137-20

Motordatenkarte hier einheften

Affix engine data card here

Insérer la fiche signalétique du moteur ici

Colocar aquí la tarjeta de datos del motor

Applicare qui la scheda dati del motore

<b>1</b>	<b>Deutsch</b>	
	<b>Umweltschutz</b> . . . . .	3
	<b>Einführung</b> . . . . .	4
	<b>Gewährleistung</b> . . . . .	6
	<b>Wartung</b> . . . . .	7
	<b>Hinweise zu Wartungsarbeiten</b> . . . . .	8
	Betriebsstoffe . . . . .	8
	Ventilspiel . . . . .	8
	Kühlmittel . . . . .	8
	Wartungsdienste . . . . .	9
	<b>Wartungsgruppen</b> . . . . .	10
	<b>Wartungsintervalle</b> . . . . .	12
	Wartung nach Betriebsstunden (h) . . . . .	12
	Wartung nach Fahrstrecke (km) . . . . .	13
	<b>Wartungsarbeiten</b> . . . . .	14
	<b>Zusatzarbeiten</b> . . . . .	16
	<b>Bestätigungen Wartungsdienst</b> . . . . .	18
	<b>Bestätigungen Dichtheits- und Zu-</b> <b>standsprüfung</b> . . . . .	38
	<b>Bestätigungen Kühlmittel erneuert</b> . . . . .	40
	<b>Betriebsstoffe</b> . . . . .	42
	Kühlmittel . . . . .	43
	Motorenöle . . . . .	45
	<b>Motordatenkarte</b> . . . . .	47

<b>2</b>	<b>English</b>	
	<b>Protection of the environment</b> . . . . .	49
	<b>Introduction</b> . . . . .	50
	<b>Warranty</b> . . . . .	52
	<b>Maintenance</b> . . . . .	53
	<b>Notes on maintenance work</b> . . . . .	54
	Service products . . . . .	54
	Valve clearance . . . . .	54
	Coolant . . . . .	54
	Maintenance services . . . . .	55
	<b>Maintenance categories</b> . . . . .	56
	<b>Maintenance intervals</b> . . . . .	58
	Maintenance by operating hours . . . . .	58
	Maintenance by distance driven (km) . . . . .	59
	<b>Maintenance work</b> . . . . .	60
	<b>Additional work</b> . . . . .	62
	<b>Confirmations of maintenance work</b> . . . . .	64
	<b>Confirmations of leak tests and general condition checks</b> . . . . .	84
	<b>Confirmation of coolant renewal</b> . . . . .	86
	<b>Service products</b> . . . . .	88
	Coolant . . . . .	89
	Engine oils . . . . .	91
	<b>Engine data card</b> . . . . .	93

<b>3</b>	<b>Français</b>	
	<b>Protection de l'environnement</b> . . . . .	95
	<b>Introduction</b> . . . . .	96
	<b>Garantie</b> . . . . .	98
	<b>Maintenance</b> . . . . .	99
	<b>Remarques relatives aux travaux de maintenance</b> . . . . .	100
	Ingrédients et lubrifiants . . . . .	100
	Jeu des soupapes . . . . .	100
	Liquide de refroidissement . . . . .	100
	Services de maintenance . . . . .	101
	<b>Groupes de maintenance</b> . . . . .	102
	<b>Echéances de maintenance</b> . . . . .	104
	Maintenance en fonction du nombre d'heures de service (h) . . . . .	104
	Maintenance en fonction de la distance parcourue (km) . . . . .	105
	<b>Travaux de maintenance</b> . . . . .	106
	<b>Travaux additionnels</b> . . . . .	108
	<b>Attestations des services de maintenance</b> . . . . .	110
	<b>Attestations des contrôles de l'état et de l'étanchéité</b> . . . . .	130
	<b>Attestations des remplacements du liquide de refroidissement</b> . . . . .	132

<b>Ingrédients et lubrifiants</b> . . . . .	134
Liquide de refroidissement . . . . .	135
Huiles moteur . . . . .	137
<b>Fiche signalétique du moteur</b> . . . . .	139

#### **4 Español**

<b>Protección medioambiental</b> . . . . .	141
<b>Introducción</b> . . . . .	142
<b>Prestación de garantía</b> . . . . .	144
<b>Mantenimiento</b> . . . . .	145
<b>Indicaciones sobre los trabajos de mantenimiento</b> . . . . .	146
Sustancias necesarias para el funcionamiento . . . . .	146
Juego de válvulas . . . . .	146
Líquido refrigerante . . . . .	146
Servicios de mantenimiento . . . . .	147
<b>Grupos de mantenimiento</b> . . . . .	148
<b>Intervalos de mantenimiento</b> . . . . .	150
Mantenimiento en función de las horas de servicio (h) . . . . .	150
Mantenimiento en función del kilometraje (km) . . . . .	151
<b>Trabajos de mantenimiento</b> . . . . .	152
<b>Trabajos adicionales</b> . . . . .	154
<b>Certificaciones de los servicios de mantenimiento</b> . . . . .	156

<b>Certificaciones de la comprobación del estado y la hermeticidad</b> . . . . .	176
<b>Certificaciones de la sustitución del líquido refrigerante</b> . . . . .	178
<b>Sustancias necesarias para el funcionamiento</b> . . . . .	180
Líquido refrigerante . . . . .	181
Aceites de motor . . . . .	183
<b>Tarjeta de datos del motor</b> . . . . .	185

#### **5 Italiano**

<b>Tutela ambientale</b> . . . . .	187
<b>Introduzione</b> . . . . .	188
<b>Garanzia</b> . . . . .	190
<b>Manutenzione</b> . . . . .	191
<b>Avvertenze per gli interventi di manutenzione</b> . . . . .	192
Materiali di consumo . . . . .	192
Gioco delle valvole . . . . .	192
Liquido di raffreddamento . . . . .	192
Servizi di manutenzione . . . . .	193
<b>Tipologie di manutenzione</b> . . . . .	194
<b>Intervalli di manutenzione</b> . . . . .	196
Manutenzione in base alle ore di funzionamento (h) . . . . .	196
Manutenzione in base alla percorrenza (km) . . . . .	197

<b>Interventi di manutenzione</b> . . . . .	198
<b>Interventi aggiuntivi</b> . . . . .	200
<b>Certificazioni dei servizi di manutenzione</b> . . . . .	202
<b>Certificazioni del controllo della tenuta e delle condizioni</b> . . . . .	222
<b>Certificazioni della sostituzione del liquido di raffreddamento</b> . . . . .	224
<b>Materiali di consumo</b> . . . . .	226
Liquido di raffreddamento . . . . .	227
Oli motore . . . . .	229
<b>Scheda dati del motore</b> . . . . .	231

## Umwelthinweis



Da imlerChrysler bekennt sich zu einem integrierten Umweltschutz. Dieser setzt an den Ursachen an und bezieht alle Auswirkungen der Produktionsprozesse und des Produktes auf die Umwelt in die unternehmerischen Entscheidungen ein.

Ziele sind der sparsame Einsatz der Ressourcen und ein schonender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, deren Erhaltung Mensch und Natur dient.

Durch einen umweltschonenden Betrieb Ihres Mercedes-Benz können Sie der Umwelt helfen.

Der Kraftstoffverbrauch sowie der Verschleiß eines Motors hängen von den Betriebsbedingungen ab.

Deshalb sollten Sie:

- den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen,
- den Kraftstoffverbrauch kontrollieren,
- den Motor während betriebsbedingten Wartezeiten abstellen,
- Service- und Wartungsarbeiten nur in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Wir empfehlen dazu Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Dieser verfügt über die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten.



## Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

### Unfall-/ Verletzungsgefahr



Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B.

- Betriebsanleitung und Werkstattinformation.

Machen Sie sich vorher auch mit den gesetzlichen Bestimmungen, wie z. B.

- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.

Sie können sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.



Beachten Sie vor der Erstinbetriebnahme des Motors den Abschnitt „Erstinbetriebnahme“ der Betriebsanleitung Ihres Motors.

- Motorölstand
- Kühlmittelstand

Das vorliegende Wartungsheft soll als Leitfaden für die Wartung Ihres Motors dienen.

Es umfasst alle Hinweise auf Wartungsintervalle und -arbeiten.

Umfang und Häufigkeit der Wartungsarbeiten richten sich in erster Linie nach den unterschiedlichen Betriebsbedingungen.

Zur Erhaltung der Betriebssicherheit des Motors sind die von uns vorgeschriebenen Arbeiten regelmäßig und rechtzeitig durchzuführen.

Lassen Sie Service-Arbeiten immer von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.

DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen hierfür einen Mercedes-Benz Service Stützpunkt, da dieser die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge für die erforderlichen Arbeiten hat. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das vorliegende Wartungsheft dem derzeitigen Stand der Produktion entspricht und Änderungen möglich sind.

Entfall, Änderungen sowie Neuaufnahme von Arbeitspositionen müssen wir uns daher vorbehalten.



## Sicherheitsrelevante Arbeiten

Lassen Sie sicherheitsrelevante Arbeiten entsprechend der Landesgesetzgebung durchführen, jedoch mindestens **einmal jährlich**, wenn keine gesetzlichen Untersuchungen innerhalb eines Jahres vorgesehen sind.

## Bestätigungen

Die durchgeführten Wartungsarbeiten bestätigen Ihnen die ausführende Fachwerkstatt in diesem Heft:

- Bestätigungen für Wartungsdienste (▷ siehe Seite 18).
- Bestätigungen für die jährliche Dichtheits- und Zustandsprüfung (▷ siehe Seite 38).
- Bestätigungen für die Erneuerung des Kühlmittels (▷ siehe Seite 40).

Wartungsarbeiten beinhalten keine Reparaturarbeiten. Für Reparaturarbeiten müssen Sie einen gesonderten Auftrag erteilen.

Weitere Informationen zur Wartung Ihres Motors erteilt Ihnen jeder Mercedes-Benz Service Stützpunkt.

DaimlerChrysler AG.



Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdaten. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

## Gewährleistung

1

Zur Durchführung der Service- und Wartungsarbeiten steht Ihnen ein gut ausgebautes Netz von qualifizierten Fachwerkstätten zur Verfügung. Wir empfehlen dazu einen Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Jeder dieser Service-Stützpunkte bietet mit seinen speziellen Einrichtungen und seinen kontinuierlich geschulten Fachkräften die Gewähr dafür, dass Ihr Fahrzeug fachgerecht und gründlich gewartet und instand gesetzt wird.

Gewährleistungsansprüche, deren Umfang sich nach dem Kaufvertrag richtet, können Sie bei jedem autorisierten Mercedes-Benz Service-Stützpunkt vorbringen.

Bitte befolgen Sie die Vorschriften dieses Wartungsheftes auch dann, wenn Sie den Motor Dritten zur Benutzung und Pflege überlassen. Nur so gehen Sie sicher, dass Ihnen Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.

Werden vorgeschriebene Wartungsdienste während der Motor-Gewährleistung nicht regelmäßig oder nicht rechtzeitig sowie in nicht autorisierten Werkstätten durchgeführt, kann über einen Gewährleistungsanspruch erst nach Vorliegen des herstellerseitigen Untersuchungsbefundes entschieden werden.

Schmierstoff-Sonderzusätze sind nicht erforderlich. Bei Verwendung von Sonderzusätzen können die Gewährleistungsansprüche eingeschränkt werden.

Soweit gesetzliche Vorschriften über Abgasreinigung bestehen, ist zu beachten, dass die Motoren nach besonderen Vorgaben und mit besonderen Messgeräten gewartet werden müssen. Veränderungen oder Eingriffe in abgasrelevante Bauteile sind nicht zulässig.

Alle Mercedes-Benz Service-Stützpunkte sind mit den einschlägigen Vorschriften vertraut.



Die durchzuführenden Wartungsarbeiten sind den Abschnitten „Wartungsarbeiten“ (▷ siehe Seite 14) sowie „Zusatzarbeiten“ (▷ siehe Seite 16) zu entnehmen.

Die Intervalle, in denen die Wartungsarbeiten durchzuführen sind, richten sich in erster Linie nach den unterschiedlichen Betriebsbedingungen. Die Wartungsintervalle sind hierbei u. a. von der Qualität des verwendeten Motoröls sowie dem Schwefelgehalt des Kraftstoffs abhängig.

Die Intervalle für die Wartungsdienste sind dem Kapitel „Wartungsintervalle“ (▷ siehe Seite 12) zu entnehmen.

In Zweifelsfällen, insbesondere bei außergewöhnlichen Einsatzbedingungen, wird Sie Ihr Mercedes-Benz Service Stützpunkt gerne beraten.



### Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

## Hinweise zu Wartungsarbeiten

1

### Betriebsstoffe

Motoröl und Kühlmittel sind für die Funktion und Lebensdauer des Motors entscheidende und integrale

Konstruktionselemente. Sie müssen daher ständig dem aktuellen technischen Qualitätsstandard des Motors angepasst sein.

Deshalb empfehlen wir, von DaimlerChrysler erprobte und freigegebene Betriebsstoffe zu verwenden. Diese sind mit ihren Markennamen in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften aufgeführt.

Jeder Mercedes-Benz Service Stützpunkt erteilt hierüber Auskunft.

### Ventilspiel

Das Ventilspiel muss beim ersten Wartungsdienst und danach beim 3., 5., 7., usw. Wartungsdienst eingestellt werden (▷ siehe Seite 16).

### Kühlmittel

Das Kühlmittel ist eine Mischung aus Wasser und Korrosions-/Frostschutzmittel.

Kühlmittelvorschriften siehe in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften.

Lassen Sie die Erneuerung des Kühlmittels auf der Bestätigungsseite eintragen (▷ siehe Seite 40).



## Wartungsdienste

### Generelle Festlegungen

Der Wartungsdienst ist mindestens einmal jährlich durchzuführen.

Wartungsumfänge und zusätzliche, in bestimmten Intervallen notwendige Servicearbeiten, sind in diesem Wartungsheft aufgeführt und verbindlich.

Es sind nur die in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften freigegebenen Betriebsstoffe zu verwenden.

Umfang und Häufigkeit der Wartungsarbeiten richten sich in erster Linie nach den unterschiedlichen Betriebsbedingungen und der verwendeten Ölqualität.

Das Mercedes-Benz Wartungssystem stellt für die Motoren drei Wartungsgruppen mit unterschiedlichen Wartungsabständen zur Wahl.

### Motoröl- und Filterwechsel

Die Intervalle für die Wartungsarbeiten (einschließlich Motoröl- und Filterwechsel) sind u. a. von der Qualität des Motoröls sowie dem Schwefelgehalt des Kraftstoffs abhängig.

Ist der Schwefelgehalt des Kraftstoffes größer als 0,3 Gew.-%, sind die Wechselintervalle für Motoröl und Filter zu halbieren. Ab einem Schwefelgehalt größer 0,8 Gew.-% sind die Wechselintervalle auf 30 % der nachstehenden Werte zu verkürzen.

Wird zur Korrektur der Motorölfüllmenge eine andere Ölqualität verwendet, gilt für das Wechselintervall die mindere Ölqualität.

Zum Nachfüllen sollten nur Motorenöle gleicher Qualität verwendet werden.

Motorölviskosität entsprechend der Umgebungstemperatur wählen, siehe Abschnitt „Motorenöle“ in der Betriebsanleitung oder in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften.



**Verletzungsgefahr!**

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

## Wartungsgruppen

1

### Wartungsgruppe A

Intermittierender Betrieb mit geringer Auslastung.

Anwendungsbeispiele:

- Fahrzeuge:  
Reisebus, LKW-Fernverkehr.

### Wartungsgruppe B

Intermittierender Betrieb überwiegend im mittleren Drehzahl- und Lastbereich.

Anwendungsbeispiele:

- Fahrzeuge:  
Stadtbus, LKW-Verteilerverkehr, Feuerlöschfahrzeuge, LKW-Baustellenfahrzeuge, Flughafenvorfelddbusse.
- Landwirtschaftliche Geräte:  
Ackerschlepper, Weinbergschlepper, Traubenpflücker, Ladewagen, Misch- und Mahlanlagen, Baumentrindungs-  
maschinen, Holzzrückzugeräte.
- Flurfördermittel und Hebezeuge:  
Industrieschlepper, Hubstapler, Chargierwagen, Flugzeugschlepper, Containerverladegeräte, Portalhubwagen, Hafenkräne, Kranfahrzeug – Fahr-  
motor, Kranfahrzeug – Fahr- und Aufbaumotor, Kranfahrzeug – Aufbaumotor.

- Baumaschinen:  
Radlader, Grader, Löffelbagger, Eimerbagger, Straßenwalzen, Vibrationswalzen, Betonmischer – Fahr-  
motor, Betonmischer – Fahr- und Aufbaumotor, Betonmischer – Aufbaumotor, Betonpumpe, Straßenerfertiger, Bodenverdichter, Gleisstopfmaschinen.
- Arbeitsmaschinen:  
Kehrmaschinen – Fahr-  
motor, Kehrmaschinen – Fahr- und Aufbaumotor, Pistenraupen, Hochdruckspülpumpen, Feuerlöschpumpen, Getreidegebläse, Müllverdichter, Schneefräsen – Fahr-  
motor, Schneefräsen – Fahr- und Aufbaumotor.



## Wartungsgruppe C

Betrieb vorwiegend im oberen Drehzahl- und Lastbereich.

Anwendungsbeispiele:

- Fahrzeuge:  
Schwerlastzugmaschinen.
- Landwirtschaftliche Geräte:  
Mähdrescher, Maisdrescher, Feldehäcksler, Zuckerrohrernter, Rübenroder, Kartoffelroder.
- Baumaschinen:  
Planierraupen, Grabenfräsen, Muldenkipper, Straßenfräsen.
- Arbeitsmaschinen:  
Bohrgeräte, Kompressoraggregate, Zerkleinerer, Schneefräsen – Aufbaumotor, Steinbrecher, Kehrmaschinen – Aufbaumotor.



Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

## Wartungsintervalle

### 1 **Wartung nach Betriebsstunden (h)**

Anwendung z. B. bei Motoren in mobilen Arbeitsgeräten.

Wartungs- dienst <sup>1</sup>	Wartungsgruppe A			Wartungsgruppe B			Wartungsgruppe C		
	Ölqualität			Ölqualität			Ölqualität		
	228.5 <sup>2</sup>	228.2/3 <sup>2</sup>	228.0/1 <sup>2</sup>	228.5 <sup>2</sup>	228.2/3 <sup>2</sup>	228.0/1 <sup>2</sup>	228.5 <sup>2</sup>	228.2/3 <sup>2</sup>	228.0/1 <sup>2</sup>
1 W	1.400	1.100	800	900	700	500	500	400	300
2 W	2.800	2.200	1.600	1.800	1.400	1.000	1.000	800	600
3 W	4.200	3.300	2.400	2.700	2.100	1.500	1.500	1.200	900
4 W	5.600	4.400	3.200	3.600	2.800	2.000	2.000	1.600	1.200
5 W	7.000	5.500	4.000	4.500	3.500	2.500	2.500	2.000	1.500
6 W	8.400	6.600	4.800	5.400	4.200	3.000	3.000	2.400	1.800
7 W	9.800	7.700	5.600	6.300	4.900	3.500	3.500	2.800	2.100
8 W	11.200	8.800	6.400	7.200	5.600	4.000	4.000	3.200	2.400
9 W	12.600	9.900	7.200	8.100	6.300	4.500	4.500	3.600	2.700
10 W	14.000	11.000	8.000	9.000	7.000	5.000	5.000	4.000	3.000

...

<sup>1</sup> Wartungsintervalle der Zusatzarbeiten ab (> Seite 16)

<sup>2</sup> Blatt-Nr. der Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften



## Wartung nach Fahrstrecke (km)

Anwendung z. B. bei Motoren in Kraftfahrzeugen.

Wartungs- dienst <sup>1</sup>	Wartungsgruppe A			Wartungsgruppe B			Wartungsgruppe C		
	Ölqualität			Ölqualität			Ölqualität		
	228.5 <sup>2</sup>	228.2/3 <sup>2</sup>	228.0/1 <sup>2</sup>	228.5 <sup>2</sup>	228.2/3 <sup>2</sup>	228.0/1 <sup>2</sup>	228.5 <sup>2</sup>	228.2/3 <sup>2</sup>	228.0/1 <sup>2</sup>
1 W	100.000	50.000	30.000	50.000	30.000	20.000	25.000	15.000	12.000
2 W	200.000	100.000	60.000	100.000	60.000	40.000	50.000	30.000	24.000
3 W	300.000	150.000	90.000	150.000	90.000	60.000	75.000	45.000	36.000
4 W	400.000	200.000	120.000	200.000	120.000	80.000	100.000	60.000	48.000
5 W	500.000	250.000	150.000	250.000	150.000	100.000	125.000	75.000	60.000
6 W	600.000	300.000	180.000	300.000	180.000	120.000	150.000	90.000	72.000
7 W	700.000	350.000	210.000	350.000	210.000	140.000	175.000	105.000	84.000
8 W	800.000	400.000	240.000	400.000	240.000	160.000	200.000	120.000	96.000
9 W	900.000	450.000	270.000	450.000	270.000	180.000	225.000	135.000	108.000
10 W	1.000.000	500.000	300.000	500.000	300.000	200.000	250.000	150.000	120.000

...

<sup>1</sup> Wartungsintervalle der Zusatzarbeiten ab (▷ Seite 16)

<sup>2</sup> Blatt-Nr. der Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften



**Verletzungsgefahr!**

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

## Wartungsarbeiten

1

**Motorölwechsel und Ölfilterwechsel mindestens einmal jährlich durchführen!**

### Motor-Ölservice

0 101<sup>1</sup> Motor: Öl- und Filterwechsel.

<sup>1</sup> Arbeitspositions-Nummer des Mercedes-Benz Werkstatt-Information-Systems (WIS)

### Allgemeine Wartungsarbeiten

1351 Riementrieb: Keilrippenriemen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.

**Bei nicht verbrauchsbedingtem Flüssigkeitsverlust Ursache feststellen und beseitigen!**

### Flüssigkeitsstand

2010 Motor-Kühlsystem: Flüssigkeitsstand und Korrosions-/ Frostschutzmischung prüfen, richtigstellen.



einmal jährlich

zu jeder 3. Wartung

**Auf Scheuerstellen und Verlegung achten!**

Dichtheits- und Zustandsprüfung:		einmal jährlich	zu jeder 3. Wartung
0050	Motor	•	
0051	Leitungen und Schläuche am Motor	•	
0953	Ansaugleitung zwischen Luftfilter und Motor	•	
2050	Kühl- und Heizungsanlage	•	

**Verletzungsgefahr!**

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

1

**Das Ventilspiel muss beim ersten Wartungsdienst und danach beim 3., 5., 7., usw. Wartungsdienst eingestellt werden!**

### Ventiltrieb

0560 Ventilspiel prüfen und einstellen.

**Wechselintervall je nach verwendetem Kühlmittelzusatz  
(siehe Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschrift)!**

### Kühlanlage

2080 Kühlmittel erneuern.



einmal jährlich

zu jeder 3. Wartung

1

Kraftstoffanlage:		einmal jährlich	zu jeder 3. Wartung
0730	Kraftstoff-Vorfilter: Filtereinsatz reinigen.		•
0780	Kraftstoff-Filter: Filter erneuern.		•
0783	Kraftstoff-Vorfilter mit Wasserabscheider: Filterelement erneuern.		•
Motorbremse:		einmal jährlich	zu jeder 3. Wartung
	Zustand und Einstellung prüfen.		•



### Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

**Bestätigungen Wartungsdienst**

1

**1. Wartungsdienst**

Fällig bei:

▶ [Redacted]

Wartung nach Betriebsstunden (h)\*

▶ [Redacted]

Wartung nach Laufleistung (km)\*

\* zutreffendes eintragen

▶ [Redacted]

Motorenölmarke /Viskosität

▶ [Redacted]

MB Betriebsstoff-Vorschriften Blatt-Nr.

▶ [Redacted]

ausgeführt bei (h / km\*)

▶ [Redacted]

Rep.-Auftr.-Nr.

▶ [Redacted]

Datum

▶ [Redacted]

Unterschrift

**Allgemeine Wartungsarbeiten**

**Flüssigkeitsstand**

**Ölwechsel**

**Motor**

**Zusatzarbeiten**

**Ventiltrieb**

**Zu jeder 3. Wartung**

**Kraftstoffanlage**

**Motorbremse**

Stempel der  
qualifizierten Fachwerkstatt



**Verletzungsgefahr!**

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die im Teil der Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.